

Referenzdatenblatt

Neubau der GDRMA Dradenau

Bauherr

Gasnetz Hamburg GmbH

Bauzeit

08/2022 bis 08/2023

Auftragswert netto

4,8 Mio. €

Auftragnehmer

FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG

Eigenleistung

Anlagenbau

Tiefbau

Rohrbau

Wasserhaltung

Druck- und Dichtheitsprüfungen

EMSR Technik

Nachunternehmerleistungen

Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfung

Kathodischer Korrosionsschutz

Armaturenservice

Hochbau

Blitzschutz

Im Auftrag der Gasnetz Hamburg GmbH hat die FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG den Neubau der Gasdruckregel- und Messanlage (GDRMA) Dradenau als Hauptauftragnehmer erfolgreich umgesetzt. Das Projekt, das von August 2022 bis August 2023 realisiert wurde, umfasste den kompletten Anlagenbau einschließlich Bautechnik und Leitungsbau.

Während die Schienen eins mit einem maximal zulässigen Betriebsdruck von 25 bar (MOP 25 / DP 25) ungeregelt ausgeführt wurden, sind die Schienen zwei und drei für einen Betriebsdruck von MOP 6 (DP 16) ausgelegt. Ergänzend dazu ist die vierte Heizgasschiene auf MOP 25 mbar für das Gebäude und die Vorwärmung konstruiert. Ergänzend dazu wurde vor dem Gebäude ein Armaturenkreuz unterflur errichtet, welches an eine Bestandsleitung der Nennweite DN 500 mittels geteiltem Kugelüberschieber eingebunden wurde. Zudem sind die Vorbereitungen zum Anschluss an eine neue Erdgasleitung DN 400 geschaffen worden. Dieser Anschluss wird durch FRIEDRICH VORWERK im Jahr 2025 realisiert.

Die neue GDRM-Anlage enthält folgende Hauptkomponenten:

- EMSR-Technik
- Filter
- Erdgasvorwärmung und Raumheizungsanlage mit Wärmepumpe
- Sicherheitsabsperreinrichtung (SAV)
- Druck- und Mengenregelung
- Zählung

Zunächst wird die GDRMA mit 100 % Erdgas betrieben. Bereits bei der Planung und Materialauswahl wurde jedoch eine spätere Umstellung auf mindestens 30 % Wasserstoff berücksichtigt, um langfristig eine zukunftsorientierte und nachhaltige Energieversorgung zu ermöglichen. Einige wesentliche Komponenten wurden außerdem auf bis zu 100 % Wasserstoff ausgelegt.